

Die European Callers and Teachers Association e.V. (ECTA), Abteilung Square Dance folgt den Empfehlungen der CALLERLAB folgende Kleiderordnungskategorien zu unterscheiden.

Traditionelle Square-Dance-Kleidung (traditional)

„Traditionelle“ Square-Dance-Kleidung ist die Verbindung zur Geschichte unserer Aktivität, trägt zur visuellen Freude von Teilnehmern und Zuschauern bei, unterstützt individuelles Styling bei manchen Tanzfiguren und bietet Schutz und Bequemlichkeit, z.B. Schuhe, langärmelige Hemden, Petticoats, etc. Der Prärierock gehört ebenfalls in die Kategorie „Traditionelle Kleidung“.

Korrekte Square-Dance-Kleidung (proper)

Traditionelle Kleidung kann manchmal für Tänzer unbequem sein und sogar Leute davon abhalten, einzusteigen und/oder teilzunehmen. Dann kann die Kleiderordnung „proper“ benutzt werden. Sie beinhaltet lange Hosen und ordentliche Jeans für Männer und Frauen und kurzärmelige Hemden und Poloshirts für Männer. T-Shirts für Männer fallen nicht in diese Kategorie. Es sollte aber beachtet werden: Auch wenn eine Veranstaltung mit „proper“ angegeben ist, ist „traditionell“ immer passend.

Lässige Square-Dance-Kleidung (casual)

Obwohl korrekt bereits eine breite Palette an Auswahl bietet, kann es Gründe geben, z.B. Reisen, Wetter oder andere Umstände, wo Tänzer weder traditionell noch korrekt tragen möchten. In diesem Fall können diese Tänze/Sessions/Festivals etc. mit „lässiger“ (casual) Kleidung ausgeschrieben werden. Es ist zu beachten, dass bei einem Tanz, der mit „lässiger“ (casual) Kleidung angegeben ist, auch immer „traditionell“ und „korrekt“ passend sind.

Unabhängig vom Dresscode sollte die Kleidung immer dem guten Geschmack entsprechen.

Clubs und Leader, die Tänze und Wochenend-Festivals veranstalten, werden ermuntert, sie mit „traditional“, „proper“ oder „casual“ zu kennzeichnen. Dieser Wahl sollte mit Toleranz begegnet werden. Spaß und Freundschaft sollten nicht verloren gehen, unabhängig vom gewählten Dresscode.